

Meine Liebeserklärung an das Tannheimer Tal

Liebe Talblick-Redaktion,

nach der Zusendung Ihrer letzten Ausgabe ist es mir eine besondere Freude, Ihnen meine persönliche Tannheim-Geschichte zu erzählen.

Umso mehr, da es eine Liebes- und Lebensgeschichte ist, die im September diesen Jahres 50 Jahre zählt.



Im September 1959 buchte ich bei dem Reiseveranstalter Wohlgemut eine Werbefahrt nach Tannheim - 10 Tage Vollpension im Gasthof Adler für 159 DM. Auf dieser Urlaubsreise lernte ich nicht nur das wunderschöne Tannheimer Tal lieben und kennen, sondern auch meinen Mann.

Ein Jahr später waren wir als Ehepaar wieder in Tannheim zu Gast bei der Familie Fügenschuh.



Meine Liebeserklärung an das Tannheimer Tal

Tannheim hat uns seither nicht mehr losgelassen. Jedes Jahr haben wir bei der Familie Fügenschuh unseren Urlaub verbracht, später dann auch mit unseren beiden Kindern.

Oft sogar mehrere Male im Jahr - Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Nirgendwo sonst haben wir so wunderschöne Zeiten verbracht.

Wandern, Hüttenjausen, Ski- und Schlittenfahrten, das Leben auf dem Bauernhof hautnah miterleben dürfen.

Für uns und unsere Kinder Abenteuer, Erholung und Glück pur - wo auch sonst als in der zauberhaften Tannheimer Natur. Hier machten sie ihre ersten Schritte im Schnee und Vilsalpsee, durften mit dem Trecker mitfahren, im Stall und beim Heu einholen tatkräftig zur Seite stehen.



Meine Liebeserklärung an das Tannheimer Tal

Auch viele Verwandte, Freunde und Bekannte haben wir für Tannheim begeistern können.

Selbst zu unserem 25. Hochzeitstag, den wir in Tannheim feierten, war ihnen der Weg nicht zu weit. Gerne und oft haben wir auch unsere Geburtstage in Tannheim gefeiert, fast immer mit unerwarteten Überraschungsbesuchen.



Tannheim ist unsere zweite Heimat, mit der wir uns mit dem Bau einer kleinen gemütlichen Tannheimer Bauernhütte in unserem Hause viele Erinnerungen beibehalten.

Alle Urkunden und Mitbringsel sind dort verewigt. Oft verweilen wir dort mit unseren Tannheim-Freunden und denen, die es spätestens nach unseren Hüttenjahren werden.



Meine Liebeserklärung an das Tannheimer Tal

Schwer ist es uns gefallen, nach dem plötzlichen Tod unseres Sohnes im November 2001 wieder nach Tannheim zu reisen. Die Erinnerungen an seine vielen glücklichen Kindheitstage dort, haben uns letztendlich aber etwas Trost gespendet und uns mit Dankbarkeit gefüllt.

Nur vier Jahre später verstarb dann auch noch mein Ehemann, mit dem ich kurz vor seinem Tod jedoch ein letztes Mal einige schöne Tage im Tannheimer Tal verbringen konnte.

Danach konnte ich mich kaum überwinden, nach Tannheim zurückzukehren. Mit viel Herzklopfen habe ich mich dennoch auf den Weg gemacht und darüber bin ich sehr froh. Jedes Jahr erhole ich mich bei schönen Bergtouren und in netter Gesellschaft bei meinen lieben Gastgebern, der Familie Fügenschuh.

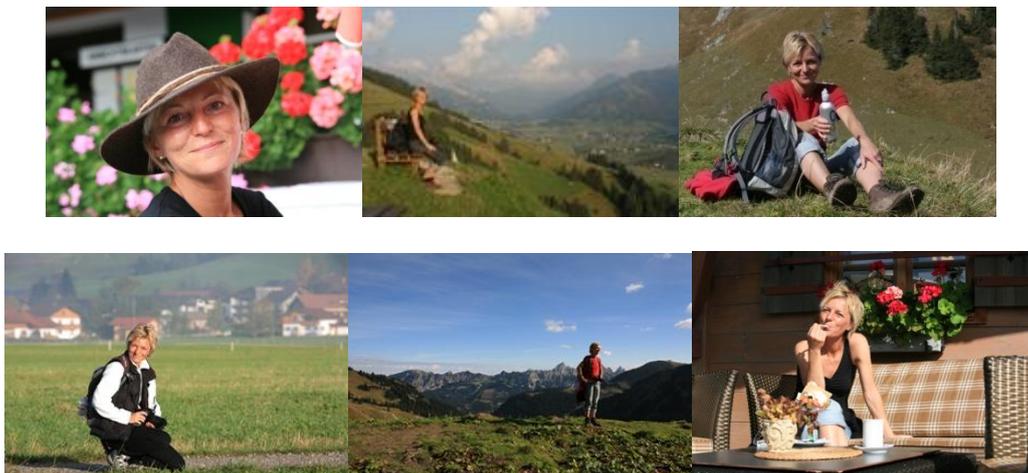


Auch meine Tochter ist dem Tannheimer Tal treu geblieben und wann immer es ihr möglich ist, verbringt sie ihren Urlaub dort. Am liebsten natürlich mit ihrer Mama gemeinsam.



Wir lieben das Tannheimer Tal und denken immer an die schönen glücklichen Jahre, die wir hier gemeinsam verbracht haben.

Das traumhaft schöne Tal, die Natur pur, die unzähligen Wandermöglichkeiten, die Gastfreundschaft. Es sind unvergesslich schöne Erlebnisse, die uns mit dem Tannheimer Tal so sehr verbindet.



Meine Liebeserklärung an das Tannheimer Tal

Nun wünsche ich mir, dass ich Ihnen mit meiner Geschichte und Liebeserklärung über das Tannheimer Tal eine Freude gemacht habe.

Natürlich bin ich zu meinem 50jährigen Jubiläum im September dieses Jahres wieder in Tannheim bei der Familie Fügenschuh.
Darauf freue ich mich ganz besonders.

Servus und auf Wiedersehen im September!

Viele Grüße nach Tannheim
Ihre Renate Hannwacker

